



# Baden-Württemberg

Polizeidirektion Mosbach

PRESSESTELLE

13.01.2012

## **Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Mosbach und der Polizeidirektion Mosbach**

### **Tötungsdelikt Sabine Jauch: Kein fehlender Bargeldbetrag**

Mosbach/Krumbach. Weiter unter Hochdruck laufen die Ermittlungen der Sonderkommission „Mühlwiese“ im Zusammenhang mit dem Tötungsdelikt Sabine Jauch, die von Polizeibeamten an Heiligabend tot in ihrer Wohnung in Limbach-Krumbach aufgefunden worden war. Der Tatort sowie das am 26.12.11 gegen 12.00 Uhr auf dem Parkplatz Bleichwiese in Mosbach aufgefundene Fahrzeug der Sabine Jauch durch Beamte der Kriminaltechnik wurden akribisch auf tatrelevante Spuren hin untersucht. Während dieser viele Tage dauernden Spurensicherung war eine eingehende Durchsuchung der Wohnung nicht möglich, um den Erfolg der Spurensicherung nicht zu gefährden. Zwischenzeitlich wurde bei der sorgfältigen Durchsuchung der Wohnung der Getöteten Bargeld aufgefunden. Der aufgefundene Betrag deckt sich mit der Summe, die sich nach den polizeilichen Ermittlungen im Besitz der Getöteten hätte befinden müssen. Demnach dürfte entgegen den früheren Mitteilungen ein Raub als Motiv des Täters nicht mehr in Betracht kommen.

Nach wie vor nicht aufgefunden wurde das Tatwerkzeug, mit welchem Sabine Jauch getötet wurde. Zahlreiche Suchmaßnahmen bei denen u.a. Polizeitaucher und Beamte der Bereitschaftspolizei eingesetzt waren, blieben ohne Erfolg. In Grenzen hielten sich die von der Sonderkommission erhofften Hinweise aus der Bevölkerung. Weder diese noch die Ermittlungen im Umfeld von Sabine Jauch, die sehr zurückgezogen lebte, führten zu einer „heißen Spur“. Noch nicht vollständig rekonstruiert werden konnten die Abläufe zwischen dem Verlassen

der Arbeitsstelle von Sabine Jauch am 23.12.11, 14.25 Uhr, und ihrem Auffinden am 24.12.11, 19.00 Uhr.

Die Sonderkommission „Mühlwiese“ hat daher nach wie vor folgende Fragen:

- § Wer hat Frau Jauch zwischen Freitag, dem 23.12.11, 14.45 Uhr, und Samstag, dem 24.12.11, 19.00 Uhr, gesehen?
- § Wem ist der Pkw von Sabine Jauch, ein orangefarbener Suzuki SX 4 mit dem Kennzeichen MOS-SJ 65 zwischen Freitag, dem 23.12.11, 14.45 Uhr, und dessen Auffinden auf dem Parkplatz Bleichwiese in Mosbach am Montag, dem 26.12.11, 12.00 Uhr, aufgefallen?
- § Wem sind in dem genannten Zeitraum Personen in Verbindung mit dem Pkw aufgefallen?
- § Wer hat im Bereich des Tatortes in Krumbach, Mühlwiese, verdächtige Wahrnehmungen gemacht?
- § Wer hat im Bereich des Fundortes des Pkw von Sabine Jauch, dem Parkplatz Bleichwiese in Mosbach, zwischen dem 23.12.11, 14.45 Uhr, und dem 26.12.11, 12.00 Uhr, verdächtige Wahrnehmungen gemacht?

Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich mit der Sonderkommission Mühlwiese, Telefon 06261 8090, in Verbindung zu setzen.

Für Hinweise, die zur Ermittlung oder Ergreifung der Täter führen, haben die Staatsanwaltschaft Mosbach und die Angehörigen des Opfers insgesamt eine Belohnung in Höhe von bis zu 10.000,-- EURO ausgelobt.

Über die Zuerkennung und Verteilung der Belohnung wird unter Ausschluss des Rechtswegs entschieden. Die Belohnung kann im Verhältnis zum Aufklärungsbeitrag auch in Teilsummen ausgezahlt werden und ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Amtsträger bestimmt, zu deren Berufspflicht die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört.

Mitteilungen werden von der Polizeidirektion Mosbach und von jeder anderen Polizeidienststelle entgegengenommen.



Wer hat Sabine Jauch zwischen Freitag, dem 23.12.11, 14.25 Uhr, und Samstag, dem 24.12.11, 19.00 Uhr, gesehen?



Wem ist der Pkw der Sabine Jauch zwischen Freitag, dem 23.12.11, 14.25 Uhr, und Montag, dem 26.12.11, 12.00 Uhr, aufgefallen?